



Die aktuelle Situation der maritimen Branche ist geprägt durch rasche Veränderungen und eine hohe Dynamik. Zwei wichtige auslösende Faktoren hierfür sind die fortschreitende Digitalisierung und sich verändernde Rahmenbedingungen, motiviert durch Umweltschutz und Klimawandel.

Ich bin davon überzeugt, dass wir nur dann auf unvorhersehbare künftige Ereignisse gut vorbereitet sein werden, wenn wir heute darauf setzen, neue Fähigkeiten und Technologien zu entwickeln. Denn in einer Phase, in der es keine langen Planungshorizonte gibt, kommt es umso mehr auf Vorsorge an.

Die Bundesregierung hat das erkannt und deshalb im Finanzplanzeitraum 2020–2023 das Maritime Forschungsprogramm auf etwa 191 Mio. € aufgestockt.

Mit der einmal jährlich stattfindenden Statustagung bietet das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) eine Informations- und Diskussionsplattform an, auf der sich Vertreterinnen und Vertreter der maritimen Branche austauschen und sich über die jüngsten Forschungsergebnisse informieren können. Denn nur durch die Vernetzung der Branche untereinander und über Sektorgrenzen hinaus ist es möglich, wirtschaftliche Potenziale voll zur Entfaltung zu bringen.

Die Statustagung ist ein Spiegel aktueller Technologietrends innerhalb der maritimen Branche. Die Themen Automatisierung und das autonome Schiff haben im vergangenen Jahr massiv an Fahrt aufgenommen. Darum widmen wir uns im Rahmen der diesjährigen Podiumsdiskussion dem Thema „Auf dem Weg zum autonomen Schiff – Technologien und Rahmenbedingungen“.

Forschung und Entwicklung leben vom Austausch aller Akteure. Deshalb lade ich Sie ein, sich aktiv in die diesjährige Statustagung einzubringen, sich einen Überblick über die aktuelle Forschung zu verschaffen und die vielen Diskussionsmöglichkeiten mit den übrigen Teilnehmern zu nutzen.

Norbert Brackmann

Koordinator der Bundesregierung für die maritime Wirtschaft

Tagungstermin/Ort

10. Dezember 2019
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie,
Eingang Invalidenstraße 48,
10115 Berlin

Anmeldung

Bitte online unter:
<https://services.ptj.de/forms/maritime-technologien-2019>

Veranstalter

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, 10115 Berlin

Organisation

Projektträger Jülich, Forschungszentrum Jülich GmbH

Dr. Ralf Fiedler
Tel. 0381 20356-282
r.fiedler@fz-juelich.de

Florin Boeck
Tel. 030 20199-3620
f.boeck@fz-juelich.de

Hinweise zur Sicherheit und Registrierung vor Ort

Der Zutritt zur Veranstaltung kann nur mit einem gültigen Lichtbildausweis gewährleistet werden. Legen Sie möglichst auch Ihre Teilnahmebestätigung bei der Sicherheitskontrolle vor.

Bitte kalkulieren Sie bei Ihrer Anreise ausreichend Zeit für die Sicherheitskontrollen beim Zutritt zur Veranstaltung im BMWi ein (Personen- bzw. Taschenscanner). Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Impressum

Herausgeber
Bundesministerium für
Wirtschaft und Energie (BMWi),
10115 Berlin
Öffentlichkeitsarbeit
www.bmwi.de

Gestaltung

Projektträger Jülich
Grafische Medien | Forschungszentrum Jülich GmbH

Stand

Oktober 2019

Bildnachweis

Titel: © Horst Gerlach/iStock
Portait: © BMWi/Eriksson



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

Maritime Technologien

Statustagung am 10. Dezember 2019
in Berlin



Tagungsprogramm

08:00 **Registrierung**

09:30 **Eröffnung und Grußwort**
Norbert Brackmann, MdB
Koordinator der Bundesregierung
für die maritime Wirtschaft

Jahresüberblick 2019
Dr. Joachim Harms
Projektträger Jülich

Moderatorin: Prof. Dr. Janou Hennig
Hamburgische Schiffbau-Versuchsanstalt GmbH

MARITIME.green

10:00 **MEmBran – Modellierung von Emissionen und Brennstoffverbrauch beim Manövrieren**
Dr. Dirk Dreissig
Ingenieurgesellschaft für maritime Sicherheitstechnik und Management mbH

10:15 **IMOKAT – Entwicklung eines innovativen Methanoxidationskatalysators**
Dr. Franz Koschany
MAN Energy Solutions SE

10:30 **ShakerKühlung – Shakerkühlung in Gasmotorenkolben für den maritimen Einsatz**
Dr. Sebastian Ohler
Caterpillar Energy Solutions GmbH

10:45 **BasaltFaserFlock – Beflockungstechnologie für maritime Baukörper**
Jörg Zschätsch
EBF Dresden GmbH Forschung,
Entwicklung, Erprobung

11:00 **Pause**

11:30 **Podiumsdiskussion**
„Auf dem Weg zum autonomen Schiff –
Technologien und Rahmenbedingungen“

12:45 **Mittagspause**

MARITIME.smart

13:45 **FINISH – Exakte und schnelle Geometrieerfassung sowie Datenauswertung von Schiffsoberflächen**
Dr. Bernhard Urban
Fr. Lürssen Werft GmbH & Co. KG

14:00 **HYKOPS – Entwurf hydrodynamischer Komponenten für innovative Propulsionsorgane**
Thomas Stoye
Flensburger Schiffbau-Gesellschaft m.b.H.& Co.
Kommanditgesellschaft

14:15 **PRICE – PRediction of ICE-ship interaction**
Dr. Adele Lübcke
Pella Sietas GmbH

14:30 **CoMoGear – Condition Monitoring of Marine Gearboxes based on Wireless Sensor Nodes**
Dr. Thomas Kruse
REINTJES GmbH

14:45 **MOPS – Methodenbanksystem für Offshore- und Polarsysteme**
Prof. Dr. Stefan Krüger
Technische Universität Hamburg

MARITIME.safe

15:00 **MaReSX – Maritimes Radar mit elektronischer Strahlschwenkung im S- und X-Band**
Dr. Axel Schaab
Raytheon Anschutz GmbH

15:15 **HERMes – Harmonisch-Erregte-Rollschwingungsmethode zur Bestimmung der Rolldämpfung**
Bastian Marquardt
HOPPE Bordmesstechnik GmbH

15:30 **Pause**

MARITIME.value

16:00 **INNOSHIP – Entwicklung eines innovativen Mehrzweckschiffes für Wartung und Reparatur**
Ralf Rohden
INNOVEN GmbH

16:15 **HyStOH – Optimierung eines Halbtauchers für Offshore-Windenergieanlagen**
Jens Cruse
CRUSE Offshore GmbH

16:30 **RAMMS – Reliable and Autonomous Monitoring System for Maritime Structures**
Matthias Schmidt
Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V.

17:00 **Schlusswort**
Anne Jacobs-Schleithoff
Leiterin Referat Maritime Wirtschaft,
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie